



Club TG vom 07. August 2021

Diesmal sind wir auch wieder mal mit dabei. Und mit 9:00 am Tauchplatz auch eine etwas christlicherer Zeit als beim letzten Clubtauchgang 😊. Gestern hat Ursi noch Muffins gebacken, damit nach dem TG was Süsses vorhanden ist. Und heute geht es 7:25 los zum Neuenburgersee, an den Tauchplatz Marlboro. Neuste Karte auf dem Navi, es will aber trotzdem durch Biel, bis ich mich entschieden habe..... Biel hat sich nicht gross verändert, und am Kreisel am See kommen wir gleichzeitig wie der Abschleppwagen an, der die Umfahrung genommen hat.

Am Tauchplatz angekommen kurz vor 9:00, 4 Autos mit Taucher und ein Camper, aber noch niemand vom Club. Normalerweise sind wir im Mittelfeld derer die ankommen, wurde der Tauchplatz noch geändert? Nur kurz Gedanken gemacht, da kommen Dieter mit Adrian, und mit etwas mehr Verspätung noch Stephan.

See betrachtet, rechter Aus-/Einstieg in der Bucht angeschaut, und diskutiert wie wir tauchen wollen. Stephan wollte nicht Schlüsseldienst machen, und die «Androhung» Ursi ist mit dem Fotoapparat unterwegs, lässt ihn mal für den 1. TG mit Dieter/Adrian als 3. Mann einplanen.

Soweit so gut, 2 nette Herren die schon im Wasser sind, machen uns beim Einstieg aufmerksam, dass die Treppenstufen sehr rutschig sind. Was wir uns zu Herzen nehmen, und sehr sachte auf das unterste Plateau steigen. Leider bin ich mit Flossen anziehen beschäftigt, und somit kommt die Warnung für das 3er Team zu spät. Dieter macht einen Kniefall vor Ursi und legt eine sehr unsanfte Landung auf seinem Knie hin. Nachdem wir Dieter geholfen haben aus dem Jacket zu kommen, werden wir mit schlechtem Gewissen «entlassen» und sollen tauchen gehen, sie schauen für Dieter.

Also ab ins Nass, kühl kommt erst auf gut 10 Meter. Da erst zum 2. Mal an dem Platz, suche ich die Röhre, die in die Tiefe gehen soll. Nach gut 4 Minuten nach links kommen mir heute schon zum 2. Mal Zweifel. Wo ist die Röhre, hätten wir doch beim Einstieg gerade rechts sollen? Nein, einfach etwas mehr Geduld, sie ist gekommen, und wir sind runter auf gut 24 Meter um rechts wegzutauchen zum U-Boot das sich dort befindet. Dank super Sicht gefunden und umrundet. Zurück zum Rohr und gemütlich darauf getaucht, wobei uns noch nur noch ein 2er Team entgegen kommt. Kleine Trübschen und mehrere grosse und kleine Krebse haben sich unter dem Rohr versteckt, Ursi ist fleissig am Knipsen. Ab 10 Meter wird die Sicht leider etwas trübe, dafür wird es «kuschelig» warm. Wir verbringen gut 30 Minuten auf dieser Höhe mit etlichen Eglis und Krebsen. Hier ist was los, die Krönung wäre noch ein Hecht im Seegrass gewesen. Der Ausstieg über die Treppe nehmen wir sehr vorsichtig unter die Füsse und schauen, wie es Dieter geht. Sauerstoff und Verbandszeug haben wir, aber eine Schmerztablette... Es gibt zum Glück noch andere Taucher auf Platz, welche uns damit geholfen haben. Adrian und Stephan hatten soweit auch einen guten TG, wenn man davon absieht das der Begriff Trocken nur bis zum Ellenbogen beim Stephan der Fall war. Wassereinbruch beim Handschuh, und sie waren wirklich nass. Für Dieter war klar, ab nach Hause und das Knie untersuchen lassen (alles Gute Dieter, hoffentlich nichts allzu Schlimmes), Adrian wurde somit zum



Fahrer, und die Restlichen haben mal was kurzes gegessen und diskutiert und wie es weitergehen soll. Die dicke Regenfront die auf uns zukam, der nasse Unterzieher und das Teamgefühl hat die Entscheidung abgenommen: wir haben den 2. TG ausgelassen.

Was hat uns der Tag gebracht:

1. 1 Sekunde unaufmerksam, und den TG kann man knicken
2. Neu gefettet heisst nicht es muss dicht sein
3. Braucht es: Schmerztabletten im Notfallkoffer
4. Muffins kommen immer gut an
5. Super Sicht trotz hohem Wasserstand
6. Viele grosse/kleine Eglis wie auch Krebse

Freue mich auf den nächsten Club-TG ohne die Punkte 1 – 3.

Allzeit gut Luft
Olivier